

Presseinformation

Nr. 13/10 vom 28.03.2010



Badischer
Fußballverband e.V.

Verantwortlich
Siegfried Müller, bfv-Pressestelle
Postfach, 76201 Karlsruhe

Tel.: 0721-40904-17 oder 0171-7451382

Fax: 0721-40904-23

mail: Siegfried.Mueller@badfv.de

Internet: www.badfv.de



Sportschule Schöneck
Karlsruhe

Auszug

FC Portus Pforzheim wurde Dritter beim DFB-Futsal-Cup

Cottbus (sim). Croatia Berlin wurde in der Lausitz-Arena in Cottbus erstmals Gewinner des DFB-Futsal-Cup und hat sich damit für den UEFA-Futsal-Cup qualifiziert. Im Finale gab es gegen MSV Hamburg vor knapp 1.000 Besuchern ein 9:5 Erfolg. Auf dem dritten Rang kam der Futsal-Club Portus Pforzheim nach einem 6:4 Sieg gegen VfV Hildesheim, was für die Pforzheimer nach der Süddeutschen Meisterschaft und dem Viertelfinalsieg gegen UFC Münster ein weiterer Höhepunkt in der noch jungen Vereinsgeschichte darstellt.

Im Halbfinale gaben die Pforzheimer gegen den späteren Sieger Croatia Berlin eine hervorragende Vorstellung, um knapp mit 2:3 zu unterliegen. Vornehmlich am Berliner Torhüter scheiterte Portus Pforzheim immer wieder, sodass selbst Croatia-Trainer Tomislav Piplica, der früher in Cottbus das Bundesligator hütete, von einem glücklichen Weiterkommen sprach. Die beiden Treffer für die „Goldstädter“ markierte Benjamin Krause. Zuvor behielt der MSV Hamburg gegen VfV Hildesheim in der zweiten Vorrundensbegegnung 6:3 die Oberhand.

Zusätzlich wurde Benjamin Krause vom FC Portus als bester Turnierspieler ausgezeichnet, während sich die Torjägerkrone Ivan Barzak und Tamer Dömez (beide MSV Hamburg) mit jeweils sechs Treffern teilten.